

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Oliver Luksic, Nicola Beer, Bernd Reuther, Daniela Kluckert, Frank Sitta, Grigorios Aggelidis, Renata Alt, Christine Aschenberg-Dugnus, Dr. Jens Brandenburg (Rhein-Neckar), Dr. Marco Buschmann, Britta Katharina Dassler, Bijan Djir-Sarai, Christian Dürr, Hartmut Ebbing, Dr. Marcus Faber, Daniel Föst, Otto Fricke, Thomas Hacker, Markus Herbrand, Dr. Christoph Hoffmann, Reinhard Houben, Ulla Ihnen, Olaf in der Beek, Gyde Jensen, Thomas L. Kemmerich, Dr. Marcel Klinge, Wolfgang Kubicki, Konstantin Kuhle, Michael Georg Link, Till Mansmann, Dr. Jürgen Martens, Christoph Meyer, Alexander Müller, Frank Müller-Rosentritt, Dr. Martin Neumann, Dr. Stefan Ruppert, Christian Sauter, Frank Schäffler, Judith Skudelny, Bettina Stark-Watzinger, Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Benjamin Strasser, Katja Suding, Linda Teuteberg, Michael Theurer, Stephan Thomae, Manfred Todtenhausen, Dr. Andrew Ullmann, Gerald Ullrich, Nicole Westig und der Fraktion der FDP

Maßnahmen der Bundesregierung zur Verhinderung eines Beförderungsverbot es israelischer Staatsbürger durch das Luftfahrtunternehmen Kuwait Airways

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Maßnahmen hat die Bundesregierung nach Bekanntwerden des Beförderungsverbot es israelischer Staatsbürger durch das Luftfahrtunternehmen Kuwait Airways (www.welt.de/politik/article170690047/Deutsches-Gericht-weist-Klage-von-Israeli-gegen-Kuwait-Airways-ab.html) unternommen?
2. Welche Maßnahmen hat die Bundesregierung gegenüber der kuwaitischen Regierung unternommen, damit das bestehende Beförderungsverbot wieder aufgehoben wird?
3. Welche Absprachen hat es seitens der Bundesregierung zu dem Fall mit den Regierungen der Bundesländer und mit den internationalen deutschen Verkehrsflughäfen gegeben?
4. Wie will die Bundesregierung in Zukunft sicherstellen, dass eine Beförderung israelischer Staatsbürger nach Deutschland diskriminierungsfrei sichergestellt wird?
5. Sind der Bundesregierung weitere Fälle von Beförderungsverboten aufgrund von Staatsangehörigkeiten bekannt, und wenn ja, welche?

6. Welche Maßnahmen wurden in den Fällen vorheriger Beförderungsverbote durch die Bundesregierung unternommen?

Berlin, den 16. Januar 2018

Christian Lindner und Fraktion